

# Baudepartement

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht an den Grossen Rath der Stadt und Republik Bern über die Staats-Verwaltung ...**

Band (Jahr): - **(1833-1837)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-415793>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den frühern Einrichtungen dies erst geraume Zeit später geschehen konnte.

#### H. Allgemeine Verwaltungsgegenstände.

Der Vollständigkeit wegen, wird hier noch der bereits oben in dem Bericht des Erziehungsdepartements erwähnten Anlegung einer Garnisonsbibliothek, der Einführung eines Militairgottesdienstes und des Versuches der Einführung eines Turn- und Schwimmunterrichts für die garnisonierenden Jünglinge gedacht.

---

## VII.

### Baudepartement.

---

Die wichtigsten Arbeiten des Baudepartements in den verschiedenen Fächern des Hochbaues, des Straßen- und Wasserbaues während des Jahres 1833 waren folgende:

#### A. Hochbau.

1. Programm zu Ueberbauung der neben dem Rathhause und dem St. Johannsen-Kornhause liegenden Brandlücke, nebst einem Situationsplan über die Baustelle und deren Umgebung. Preisauschreibung in den öffentlichen Blättern des Inn- und Auslandes.

2. Ankauf, Untersuchung und daherige Vorschläge zu Einrichtung des sogenannten Nägelhauses zu Aufnahme

des Regierungsstatthalters, des Amtsgerichts und des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirks Bern, und der Central-Polizeidirektion nebst ihren Kanzleien.

3. Plan mit Devisen über eine neue von der Langmauer über die Aare in den Altenberg zu errichtende Fußgängerbrücke.

4. Verschiedene Pläne mit Kostenberechnung über die Erbauung eines neuen Anatomiegebäudes und Beginnen der dahorigen Vorarbeiten.

5. Vergrößerung und Erhöhung der Ringmauer um das Zeughaus.

6. Erbauung einer neuen Postfagade gegen die Metzgergasse, und Einrichtung des Poststalles im St. Johanner-Kornhause.

7. Beendigung der Bauten für die neue Einrichtung des Großrathssaales.

8. Ausbesserung und theilweise neue Einrichtung der vormaligen Salzmagazin-Verwalterwohnung, zu Verlegung der bisherigen Wohnung des Salzhandlungsverwalters und seiner Bureaus aus der Brunnengasse in dieselbe.

9. Beendigung der steinernen Brücke über das Schwarzwasser.

10. Beendigung des letzten Theiles der Bauten des neuen Zuchthauses.

11. Genehmigte Entwürfe für den neuen Zwischenbau für das Schullehrerseminar zu Münchenbuchsee.

## B. Straßenbau.

1. Aufnahme und Bearbeitung der Entwürfe über die drei verschiedenen Richtungen einer Straße längs dem linken Ufer des Thunersees; so wie Fortsetzung der bereits 1832 angefangenen Arbeiten oberhalb Därligen.

2. Fortsetzung der Straßenarbeiten zwischen Münster und Court.

3. Beendigung der Arbeiten der im Jahre 1832 begonnenen neuen Straßenanlage zu Worb.

4. Entwürfe und Anträge zu einer neuen Straßenanlage durch die Felsenschlucht des Pichoux.

5. Pläne und Devise zu Rektifikation des Straßenzuges zwischen Buix und Boncourt, und der Straße zu Grandcourt im Amtsbezirke Bruntrut.

6. Unterhandlungen mit den betreffenden Gemeinden wegen Landentschädigungen, mit Prüfung der Entwürfe zu Anlegung einer neuen Straße längs dem linken Ufer des Bielersees, von Biel nach Neuenstadt.

7. Einleitungen zu Rektifikation des Straßenzuges am Banel, in Verbindung mit dem Stande Waadt.

8. Aussteckung und Planaufnahme über eine neu anzulegende Straße von Thun auf Oberhofen über Merligen nach Unterseen, also längs dem rechten Ufer des Thunersees.

9. Vorschläge

a) zu Verbesserung des Straßenzuges von Sanen auf die Sanenmööser;

b) zu Umgehung des Ramisberges, so wie der Blindenbach- und Fuhrenstüpe im Amtsbezirk Trachselwald.

10. Genehmigter Antrag zu Mitwirkung für Erbauung einer Brücke zu Zimmerzen, und Anlage eines Weges längs dem Buchrain, vermittelst Korrektion der dort vorbeifließenden Emme.

11. Augenschein und Berathungen über

a) eine neue möglichst gerade Straßenrichtung von Gümnenen bis Murten, von nirgends über 5 p. % Gefäll;

b) Untersuchung, ob nicht von der Wasserscheide bei Fuchlishaus eine gerade und flache Richtung

obenher der Gümnenenbrücke durch bis gegen das Murtenholz, links der bestehenden Straße, gefunden werden könnte;

c) über eine Verbindungsstraße mit dem Emmenthal von Hindelbank nach Lyß.

12. Abfassung und Vorberathung eines Entwurfs Gesetzes sammt Polizeireglement über den Brücken- und Straßenbau für den Umfang der ganzen Republik.

### C. Wasserbau.

1. Neubauten oben- und untenher des Ausflusses der Gürbe in die Aare, so wie Ausbesserung der alten Werke auf der ganzen Korrektionslinie.

2. Sicherung der beschädigten, dem Staate zum Unterhalt auffallenden Marschwelle von der ehemaligen obrigkeitlichen Schlossscheuer bis hinauf in die sogenannte Enge zu Büren.

3. Fortsetzung der im Jahre 1832 begonnenen Anlegung einer Schale im Alpbach in Verlängerung derselben abwärts gegen die Aare; so wie der Wasserbauten an der Lüttschine im Amtsbezirk Interlaken.

4. Gänzliche Herstellung des Scheußkanals bei Biel, zu endlicher Uebergabe für die fernere Unterhaltung an die Stadt Biel.

5. Einladung an alle Wasserbauverständige des Inn- und Auslandes zu Mittheilung ihrer Ansichten über die Möglichkeit und die Ausführung der Entsumpfung des Seelandes durch Tieferlegung der Gewässer.

6. Vorberathung des Entwurfes eines Gesetzes über die Wasserbaupolizei.

